

Vorlage Nr. 77/2023		
für die Sitzung des Personal- und Organisationsausschusses.		
Beratung in öffentlicher Sitzung:	ja	Anzahl Anlagen: 0

Anerkennung von 1,5 unbefristeten überplanmäßigen Bedarfen „IT-Support für Grundschulen“ für die Abteilung Medienzentrum des Schulamtes

A Problem

Im Medienzentrum sind derzeit 2 Mitarbeitende (Techniker:innen) tätig, die jeweils zu 25% das Mobile Device Management für die an alle Lehrer:innen und Schüler:innen ausgegebenen iPads und jeweils zu 75% den technischen Support aller Endgeräte, einschließlich der interaktiven Tafelsysteme, in den Grundschulen sicherstellen.

Aktuell sind bereits über 20.000 Endgeräte zu verwalten. Der Bremer Senat hat zudem bereits beschlossen, dass vom kommenden Schuljahr an auch nicht-unterrichtendes Personal mit iPads ausgestattet werden soll, so dass die Anzahl der Endgeräte nochmals eine deutliche Steigerung erfahren wird.

Um das Mobile Device Management für Lehrkräfte, nicht-unterrichtendes Personal und Schüler:innen weiterhin in einem angemessenen Zeitrahmen anforderungsgerecht sicherstellen zu können, müssen die beiden Techniker:innen des Medienzentrums in vollem Umfang von den Aufgaben des technischen Supports entlastet werden.

Der Support der Grundschulen muss allerdings ebenfalls sichergestellt werden. Die Grundschulen haben bei der Ausstattung mit digitalen Medien und deren Nutzung im Unterricht große Fortschritte gemacht. Ein gut funktionierender Support ist die Grundlage des Gelingens der Digitalisierung in den Schulen. Die Zeitanteile für die Tätigkeit des Supports an Grundschulen im Umfang von 1,5 VZÄ, die bisher neben dem Mobile Device Management von den o. g. Techniker:innen wahrgenommen wurden, sind unbedingt nach zu besetzen. Mit einem weiteren im Personal- und Organisationsausschuss am 26.09.2023 anerkannten 0,5 überplanmäßigen Bedarf sowie einer bereits vorhanden Stelle werden dann im Ergebnis drei Techniker:innen im Support an Grundschulen eingesetzt sein. Diese werden für die Regionen Nord, Mitte und Süd zuständig sein und sich gegenseitig vertreten. Damit ist nicht nur eine verbindliche Erreichbarkeit gewährleistet, sondern auch eine Vertretungsregelung der Beschäftigten.

B Lösung

Der Personal- und Organisationsausschuss bewilligt für die Abteilung Medienzentrum im Schulamt 1,5 unbefristete überplanmäßig anerkannte Bedarfe „IT-Support für Grundschulen“ (Entgeltgruppe 7 TVöD (Entgeltordnung/VKA)).

Zum Haushalt 2024/2025 wurde ein entsprechender Stellenplanantrag gestellt.

C Alternativen

Keine, die empfohlen werden können.

D Auswirkungen des Beschlussvorschlags

Auf der Grundlage der Personalthauptkosten von 2023 entstehen zusätzliche Personalkosten in Höhe von ca. 91.785 € brutto/Jahr (1,5 Stelle, Entgeltgruppe 7 TVöD (Entgeltordnung/VKA)), die aus dem Personalkostenbudget des Schulamtes bzw. im zuständigen Ausschussbereich zu finanzieren sind.

Klimaschutzzielrelevante Auswirkungen ergeben sich nicht.

Die Besetzung der überplanmäßigen Bedarfe erfolgt gendergerecht.

Auswirkungen auf ausländische Mitbürger:innen, Menschen mit Behinderungen, besondere Belange des Sports sowie eine unmittelbare Betroffenheit einer zuständigen Stadtteilkonferenz liegen nicht vor.

E Beteiligung / Abstimmung

Der Ausschuss für Schule und Kultur hat in seiner Sitzung am 20.09.2023 die 1,5 unbefristeten überplanmäßigen Bedarfe zur Kenntnis genommen und sich für die Weiterleitung an den Personal- und Organisationsausschuss ausgesprochen.

Aus organisatorischer Sicht bestehen keine Einwände.

Im Rahmen der Besetzung des überplanmäßigen Bedarfes sind die Mitbestimmungsgremien zu beteiligen.

F Öffentlichkeitsarbeit / Veröffentlichung nach dem BremIFG

Keine. Eine Veröffentlichung nach dem BremIFG ist sichergestellt.

G Beschlussvorschlag

Der Personal- und Organisationsausschuss bewilligt für die Abteilung Medienzentrum im Schulamt 1,5 unbefristete überplanmäßig anerkannte Bedarfe „IT-Support für Grundschulen“ (Entgeltgruppe 7 TVöD (Entgeltordnung/VKA)).

Melf Grantz
Oberbürgermeister